

Newsletter 95 vom 1. April 2009

Setzen Sie immer um, was Sie sich vorstellen?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Gute Ideen, große Pläne, ich fange voller Enthusiasmus an, freue mich und dann kommt jemand und meint: „Glaubst wirklich, dass dieses Projekt was wird?“

Schon klopft im Kopf ein kleines Männchen: „Was ist, wenn er recht hat? Wenn ich es wirklich nicht schaffte und mich lächerlich mache?“

Leider ist dieses Männchen oft stärker als der anfängliche Enthusiasmus, mit dem wir die Arbeit angegangen haben.

Was tun dagegen? Immer und immer wieder fordert das Leben Entscheidungen von uns. Trauen wir es uns zu, oder passen wir uns wieder einmal an.

Was passiert letztendlich, wenn das Projekt wirklich nicht gelingen sollte?

Na und? Wer ist noch nie gescheitert?

Es gibt immer wieder einen Neuanfang! Nur wer am **nicht mehr anfängt**, scheitert wirklich.

Also, auf – seid neuen Mutes, lasst Träume wahr werden!

Wir wünschen herrlich, warme Frühlingstage

Edeltraud und Angelika

Haben Sie keine Bilder? Dann klicken Sie [HIER](#)

Themen:

Neue Beiträge im [Newsportal](#)

Tipp zur Bewusstwerdung

Neue Geschichten aus dem [Forum](#)

Unser Gschichtl

Wir laden herzlich ein zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Alle aktuellen Termine [HIER ZU LESEN in](#) unserem neuen Forum

7. April Vortrag in Bad Goisern, Autohaus Limberger, 19,30 Uhr

Frühjahrsputz für Körper, Seele und Geist

Endlich wieder Frühling mit Karin Gschwandtner

Diese Zauberwörter wecken wieder die Lebensgeister, die veranlassen sollen in uns hineinzuhorchen, was gehört noch zu uns und was nicht mehr.

Wie die Blumen und Pflanzen in Natur und in unseren Gärten, so haben auch wir jedes Jahr immer wieder die Möglichkeit uns zu erneuern.

Gerade der Frühling birgt die >Wiederauferstehung< in sich, wie uns auch die Osterzeit vermitteln soll.

Frühjahrsputz:

Körper: Was und wie esse ich, nehme ich mir Zeit für mich, wie und >was ziehe ich an<?

Seele: Was oder wer erfreut, oder bedrückt mich, mit welchen Menschen umgebe ich mich?

Geist: Was sind meine Worte, wie drücke ich mich aus, was lese ich, welches Fernsehen, Filme schaue ich mir an, welche Musik bzw. Radio höre ich. >wovon lasse ich mich > berieseln< bzw. beeinflussen.

Und zum Schluss ganz besonders, was gebe ich an meine Kinder weiter.

Reden wir drüber!

Autohaus Limberger, Bad Goisern, 19,30 Uhr, € 5.- Mitglieder € 3.-

17. – 19. April Medialität Teil 2 mit Elisabeth Arndt

Arbeit mit Engel, Sprich mit deinem Haustier, Schamanische Reise.....

Grundlsee, € 330.-.

Nur für Fortgeschrittene, WiederholerInnen sind herzlich willkommen – zum halben Preis.

18. April 2009 Eigentlich..... meine Praxis sollte laufen....

Praxisseminar für die Selbständigkeit. Wir erarbeiten ein Konzept für jeden Teilnehmer. 9 – 18 Uhr, € 200.--

16. – 17. Mai 2009 2012 und das Wassermannzeitalter mit Heliamus Raimund Stellmach.

Grundlsee 9,30 – 17,30 Uhr, € 200.-- [Mehr hier lesen](#).....

Alle Termine von Linz unter www.teket.at

www.diegesundeseite.at

Dieser Platz ist immer für unsere Mitglieder der

www.diegesundeseite.at reserviert.

Liebe Mitglieder macht von dieser Gelegenheit mehr als 1000 Menschen zu erreichen, Gebrauch! Ein Mail an mich und ich schreib es rein.

23. – 26. April Raindropausbildung in Enns

9. Mai Wellness für die Füße bei Andrea Riener in Enns

www.energieoase.co.at

Der gute Tipp:

Trainiere dein Gehirn, zähle ganz schnell rückwärts von 100 auf 0.

Tipp zur Bewusstwerdung:

Nimm heute überhaupt nix persönlich. Freu dich einfach!
Oft sind wir überempfindlich, besonders wenn unser Selbstbewusstsein sowieso schon einen Knacks hat. Wie oft haben wir in harmlose Worte schon was hinein interpretiert, das nur in unserem Kopf stattgefunden hat? Heute besinnen wir uns auf uns, wir vertrauen auf uns!

Aus unserem [Forum](#): Unterbewusstsein.....

Besser SEHEN“ – Tipps für Ihre Augengesundheit

Die Anwendung von Kristallen

Sehr geehrte Damen und Herren, Sie möchten Ihre Sehkraft verbessern, oder die Selbstheilungskräfte in Ihren Augen anregen - dann möchte ich Ihnen folgende Tipps geben:

Erfahrungsberichten zufolge lässt sich die Sehkraft mit der Anwendung von Heilsteinen stabilisieren und verbessern, und verschiedenste Erkrankungen der Augen sogar heilen. Wenn Sie es probieren möchten gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Verwenden Sie nur Kristalle von bester Qualität und behandeln Sie die Steine mit größter Sorgfalt bei der Reinigung und bei der Pflege.

Es eignen sich dazu winzige Smaragde oder Saphire mit einem Durchmesser von ca. 2 mm. [Weiterlesen hier....](#)

Unser Buchtip:



Sorgenfrei in Minuten – Klopfen Sie sich frei.... ISBN-13: 978-3778791479, € 12.-
Rainer und Regina Franke

Als mir ein Freund von der Klopfmethode erzählte, war ich als wissenschaftlich geprägter, kritischer Institutsleiter und Coach eher skeptisch. Doch die Neugierde auf eine neue Methode bewegten mich zum Kauf und zum Selbstversuch.

Gut an dem Buch finde ich, dass es ein leichtes Spiel ist, die Methode aufgrund der Lektüre zu nutzen. Diese besteht darin, dass ich Meridianpunkte (deren Existenz wissenschaftlich bewiesen ist) mit einem Finger leicht beklopfe- bzw. stimulierte und dabei eine verbale Autosuggestion mache (Beispiel: "obwohl ich Angst vor dem Vorstellungsgespräch habe, schätze und liebe ich mich so wie ich bin").

Diese Methode funktioniert genauso gut wie z.B. das Ankersetzen im NLP oder Entspannungsübungen von Yoga über Pilates bis hin zur Meditation. Und da rund 15 Punkte stimuliert und mit positiven Gedanken verknüpft werden, funktioniert diese Technik ganz gut.

Auch ist es richtig, dass die Technik nach kurzer Einübungszeit allein schon dann funktioniert, wenn ich die Punkte allein in meiner Vorstellung stimulierte.

Unser Gschichtl

Vielen Dank für die vielen netten Mails auf die Geschichte von den kleinen Leuten und dem Pelzchen verschenken. Ich habe ganz viele Pelzchen bekommen. **Danke an Franz Sch. für diese nette Geschichte!!!**

Barriere

„Wer hat dir geholfen, den Pfad der Erleuchtung zu gehen?“ fragten Schüler den Meister.

„Ein Hund.“

Die knappe Antwort rief Erstaunen und Gelächter hervor. Nachdem sich die Unruhe gelegt hatte und auch die Vorwitzigsten sich weiterer Kommentare enthalten konnten, bestürmten sie den Meister, Ihnen das Rätsel aufzudecken.

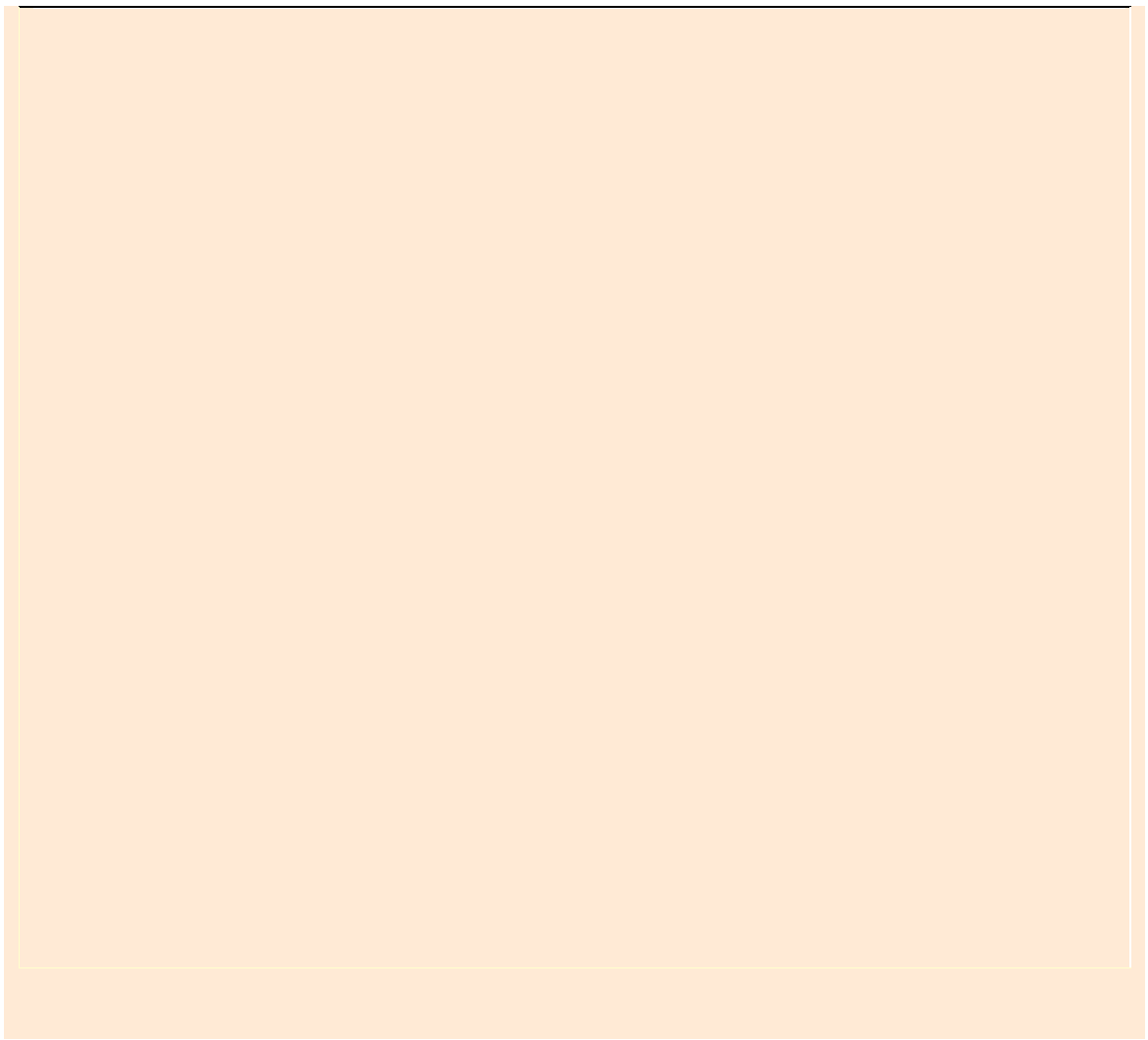
„Gerne saß ich im Schatten eines Baumes, las und studierte, und ich war zufrieden mit mir und der Welt, denn ich wähnte mich auf einem guten Weg. Eines Tages kam ein streunender Hund daher. Abgemagert, auf drei Pfoten humpelnd und halbtot vor Durst schleppte er sich zu einem Wasserloch. Als er im Wasser sein Spiegelbild erblickte, sprang er entsetzt zurück, denn er hielt die Spiegelung für einen Widersacher. Noch zweimal näherte er sich dem Wasser und wich zurück. Ich meinte, ihm seine Qual ansehen zu können. Doch, als wenn der Schmerz den Drang gesteigert hätte, wurde sein Verlangen so groß, dass er sich mit letzter Kraft ins Wasser warf. Der Widersacher war verschwunden, und **nur er selbst** war das Hindernis gewesen.

Dieses Erlebnis gab meinem Leben eine neue Richtung. Was ich für mein Selbst gehalten hatte, war mein Hindernis, das es zu überwinden galt. Ein Hund hat mir die Richtung gewiesen.“

Norbert Lechleitner „Auf den Flügeln des Glücks“

Wenn Ihnen der Edeltraud Newsletter gefällt, dann leiten Sie ihn bitte an Freunde und Bekannte weiter, die ebenfalls Interesse an Persönlichkeitsentwicklung haben....

Sie möchten den Newsletter wieder abbestellen? Ein kurzes Mail mit NEIN in der Betreffzeile genügt an seminare@haischberger.at . Schade



ilt